



Maik Lindemann (ZIL 131) sammelte in der Klasse S4 die wenigsten Strafpunkte.

# Truck Trial-Saison eröffnet: Jetzt tanzen sie wieder

Es gab Zeiten, da holten die Truck Trialer sogar im Winter ihre Sportgeräte aus der warmen Halle, um einen sportlichen Wettkampf in Eis und Schnee auszutragen.

Bilder: Christa Remme, Robert Eberlein, Markus Bauer

Jetzt wartet man den „typischen“ deutschen Frühling ab und kann ähnliches Wetter „genießen“. Oder man hat Wetterglück wie die Starter beim ersten Lauf der Internationalen Truck Trial Meisterschaft 2013.

## Gelungener Saisonauftakt

Die neue Truck Trial Saison rollt. Wie im Vorjahr, so startete die erst 2012 gegründete ITTM mit einem Lauf in Klieken bei Coswig in ihr zweites Trial-Jahr.

Wurden vor einem Jahr die allzu harmlosen Sektionen kritisiert, hatten sich die Sportkommissare jetzt vorgenommen, aus den eingeschränkten Möglichkeiten des Geländes deutlich mehr herauszukitzeln. Sven Schulze von Team 4x4 Aupitz bekommt das als Erster zu spüren. Der ITTM-Champion und Europameister in der Klasse S1 schmeißt schon nach wenigen Metern den dunkelgrünen Unimog auf die Seite. Fahrfehler! Oder war es noch der Winterschlaf?

Apropos: Weil das in der Klasse S 3 startende GAZ TT Team Chemnitz seinen GAZ 66 noch

nicht aus dem Winterschlaf wecken konnte, stellen die Konkurrenten vom S.O.S. GAZ 66-Team ihren Boliden im Doppelstart zur Verfügung. Sportlich, sportlich!

## Streckensprecher mit VeloSolex

Zehn der 23 in Klieken angetretenen Teams starten in der Vierachser-Königsklasse S5! Einzig in der Klasse S 2 ist wegen des gesundheitsbedingt unerwarteten Karriereendes von Rolf Kempf das Treppchen nicht

komplett. Besagter „Gentlemen-Driver“ aus Vechta hat allerdings ein neues Betätigungsfeld gefunden: Er kurvt mit einem VeloSolex durchs Gelände, einen Lautsprecher auf dem Gepäckträger, und gibt sehr unterhaltsam den Streckensprecher! Künftig will er seine Erfahrung auch in das Ausstecken der Sektionen einbringen.

Fazit: Attraktives Starterfeld mit allein zehn Dickschiffen in der Klasse S 5, guter Sport, beste Stimmung, gutes Wetter – und am Ende waren alle wirklich wach! Die ITTM-Saison 2013 darf kommen!

Der MDR will die ITTM-Saison 2013 kontinuierlich begleiten; hier werden Sieger der großen Klasse, Grätz/Schoder, beobachtet.



Die Eheleute Kottkamp siegten im „angestammten“ Lebensraum“ in de Klasse S2.



Nass wars beim Auftakt zum Europa-Trial nicht nur von unten (hier Team KVK Racing/Sieger Prototypen).



Das Team Sauerland hegt seinen Tatra-Oldie und ist immer für spektakuläre Manöver gut!



Die Tschechen Prazak/Vodicka streben Titel Nummer vier – nach alter Lesart – an.



Truck Wash: So heftig kams in Südfrankreich von oben!

## Hagel, Regen und Kälte

Der Wetterbericht hatte gewarnt: „Wenn Sie zu Pfingsten eine Reise planen, meiden Sie den Südwesten Europas. Dort ist dann der kälteste Teil des Kontinents!“

Nützte den Geländeartisten des Europa Truck Trial aber wenig. Traditionell eröffnen sie am Pfingstwochenende ihre neue Saison mit einem Lauf in Montaliu-Vercieu – und das liegt geografisch schon verdammt nahe am europäischen Südwesten.

So kam es wie es kommen musste: Der Wetterbericht hatte ausnahmsweise einmal recht und das Gelände-Tänzchen der Euro-

pa-Trialer wurde eine ganz schön feuchtkühle Angelegenheit.

Auffallend die extrem große Zahl französischer Starter. So machten die Gallier mit satten zehn Teams in der kleinen Klasse S1 die Veranstaltung sogar zur rein nationalen Angelegenheit. Insgesamt rollten 18 von 33 Startern im Zeichen der Tricolore. Da muss der nächste Lauf am 8./9. Juni in Straßberg bei Sigmaringen zeigen, wie viele dieser Starter Eintagsfliegen waren.

## Regeln im Parallelschwung

Mit diesem ersten Lauf der

Saison 2013 zündten die Macher des Europa Truck Trial die nächste Stufe ihrer Regel-Reformrakete. Weg von der traditionellen Klasseneinteilung wurden bereits im vergangenen Jahr die Prototypen zu einer einzigen Klasse zusammengeführt, unterschieden nur mit einer „Handicap-Formel“. Bevor dann im Jubiläumsjahr 2014 (dann besteht der Europa Truck Trial 25 Jahre) eine Klassen-Einteilung nur noch nach Anzahl der Achsen erfolgt, laufen alte und neue Wertung in diesem Jahr nebeneinander. Das gestattet natürlich ganz neue Blicke auf die Tabelle. Bei den Siegern mit zwei Achsen nach neuer Lesart finden sich auf den ersten drei Plätzen die Sieger der Klas-

sen S3 (Heidenreich), S2 (Prazak) und S1 (Nouillot) in genau dieser Reihenfolge. Bei den Dreiachsern siegt der kleine Vertreter aus der Klasse S3 alt (Fuchs) vor dem größeren Sieger der S4 (Borzym) und bei den Vierachsern bleibt natürlich alles in der Reihenfolge der Klasse S5 mit Sieger HS Schoch.

Bei den Prototypen hat erneut der Vertreter der kleineren Fahrzeugkategorie (Vavrik) die Nase vorn. Den Verantwortlichen eröffnet sich mit diesem Übergangsjahr die Möglichkeit, die neuen Regeln vor der endgültigen Einführung einem Praxistest zu unterziehen. Das Europa-Trialjahr mit „Vorglühen“ fürs Jubiläum 2014 dürfte also spannend werden. Klaus-P. Kessler **STM**

Dieser Gaz 66 startete bei der ITTM im Doppel.



Total gestrippt: Der Tatra 813 des Teams „V12 Fahrspaß“ war nur einer von zehn Vierachsern bei der ITTM.

